2038

Female Frequency

FRAUEN VERSETZEN DAS TECHNOLOGISCHE ZEITALTER IN SCHWINGUNG

13. – 16. Sept. 2019
Kraftwerk Zürich

Eine einzigartige Reihe von Abenden, bei der Frauen in der Tech-Branche im Mittelpunkt stehen und die heutige Ungleichheit der Geschlechter in der Technologie kritisch hinterfragen.

Tauchen Sie in eine visionäre Tanztheater-Performance ein und nehmen Sie an den anschliessenden Podiumsdiskussionen teil.

Wie können wir starke weibliche Vorbilder schaffen, welche Frauen inspirieren, eine Karriere in der technologischen Branche zu wählen und so ihre und unsere Zukunft massgeblich mit zu beeinflussen?

Marine Besnard Choreography
&
Kraftwerk

Funding partners

Stadt Zürich Kultur
Credit Suisse
Ernst Göhner Stiftung
Gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Zürich
Siemens Ingenuity for life
pwc
swisscom
avina stiftung stephan schmidheiny
Migros kulturprozent
die Mobiliar
Cassinelli-Vogel-Stiftung
Soroptimist International Switzerland
ewz

Supporting partners

We Shape Tech
Grafik 2
Tanzhaus Zürich
#frauenarbeit
TechFace. People Careers Events
svin
Girls in Tech Switzerland
Zeot Zürich
Impact Hub Zürich

2038

Female Frequency

Das Projekt

Wieso Frauen in der Tech-Branche?
Wieso jetzt?

Laut einer Studie von «PricewaterhouseCoopers» (GB) beschränkt sich der Frauenanteil in der technologischen Branche aktuell auf 15 Prozent.

«2038 – Female Frequency» ist ein modernes Tanzstück, welches die heutige Ungleichheit der Geschlechter in der Tech-Industrie kritisch hinterfragt. In dieser 70-minütigen Vorstellung geben wir uns einer umgekehrten Realität hin: Frauen nehmen hier alle entscheidenden Führungspositionen in der technologischen Branche ein. Sie führen die digitale Transformation an und steuern sie.

Was können wir diesem Gedankenspiel entnehmen, um die Repräsentation von Frauen in der fortschreitenden Digitalisierung zu fördern? Wie kann dieses Projekt inspirierende Vorbilder für die nächste Generation schaffen?

Hiermit rücken wir Frauen der Tech-Branche ins Licht der Aufmerksamkeit. Im Anschluss an die Performances finden Podiumsdiskussionen mit Persönlichkeiten der technologischen Industrie statt. Das Publikum ist eingeladen, sich aktiv zu beteiligen.

Marine Besnard Choreography
& Kraftwerk

Die Performance

Unter Strom im Elektrizitätswerk

2038 - Female Frequency findet im Kraftwerk, dem ehemaligen Elektrizitätswerk in Selnau (Zürich), statt und geht mit diesem heutigen Innovations-Hub eine enge Symbiose ein.

Die Zuschauer entdecken zuerst die Protagonistinnen hinter den Fenstern im Container-Turm. Sie sind auf den ersten Blick Teil eines grossen Computersystems, auf den Zweiten, Gegenstand eines gesellschaftlichen Konstrukts. Diese Frauen der Zukunft bewegen sich wie ein einziges Wesen durch das Gebäude und werden unter Einsatz von Programmiersprachen gesteuert. Es entstehen ausdrucksstarke Szenen, in denen Wiederstand gegen das Ordnungsprinzip geleistet wird.

Elektronische Musik hallt durch das ganze Gebäude. Videos werden auf Container und die weissen Kostüme der Tänzerinnen projiziert. 2038, ein Jahr, in dem AR (Augmented Reality) es jedem Einzelnen ermöglicht, Muster auf die eigene Kleidung zu übertragen, um Outfits zu personalisieren.

Ist das System ausgeschaltet, finden sich die Frauen im gesamten Gebäude wieder. Jetzt hat das Publikum die Möglichkeit, seinen Weg frei durch die Räumlichkeiten sowie die verschiedenen Szenen zu wählen. Es entdeckt eine Quantenphysikerin, eine Führungsperson einer wichtigen Tech-Firma, eine Erfinderin sowie eine Designerin. Man beobachtet die Frauen während der Arbeit, als auch in Ihren privaten Sphären.

In welche Richtung wird die Gemeinschaft gelenkt? Wie gehen Frauen mit Hierarchien um? Welchen Stellenwert geben sie der Nachhaltigkeit? Hilft uns dieses Szenario heutige Geschlechterungleich-gewichte aufzuwiegen?

Pressevorführung am 12. September 19
Um 19.00 Uhr im Kraftwerk Zürich

- ✓ Auf Anfrage können Interviews mit der Direktion oder dem künstlerischen Team organisiert werden.
- ✓ Anmeldung mit Begleitperson bis 2. September an jk@jelenakeller.com

Artistic Direction
Marine Besnard
Mattenhof 21
8051 Zürich
www.marinebesnard.com
hello@marinebesnard.com
+4179 799 77 79

Kommunikation
Jelena Keller
Wildbachstrasse 50
8008 Zürich
www.jelenakeller.com
jk@jelenakeller.com
+4179 612 53 60

2038

Female Frequency

Ein visionäres Stück von Marine Besnard Choreography

Nach einer erfolgreichen Reihe urbaner Shows in Genf, Zürich und London, bespielt Marine weitere inspirierende Orte.

Die Genferin Marine Besnard wurde an der «Northern School of Contemporary Dance» in Leeds (UK) ausgebildet. In ihrer Laufbahn arbeitete sie mit Choreographen wie Akram Khan, «Company Chameleon», James Cousin, Lea Anderson, Jessica Kennedy, Etienne Frey und « Cie Jozsef Trefeli » zusammen. 2014 schloss sie ihren Master in «Arts Management» in London ab und gründete «Marine Besnard Choreography». Zuletzt arbeitete sie für «ZUP», die erfolgreiche Produktion von «La Compagnie Urbaine» in Genf, als Assistentin des künstlerischen Leiters.

Marine verwirklichte verschiedene Produktionen, die sowohl auf zahlreichen Schweizer und ausländischen Bühnen, als auch in der Öffentlichkeit und in privaten Räumen aufgeführt wurden. Die Produktion «#Rencontre» wurde in den lokalen Medien von Kritikern gefeiert und über zwanzig Mal aufgeführt. Ihr letztes Stück «SEETHROUGH», das sich in Schaufenstern abspielte, wurde am «Tanzfest» und «Zürcher Theater Spektakel» aufgeführt.

Marines Absicht ist es, Zuschauer/-innen an atypischen Schauplätzen, sowohl drinnen als auch im Freien, zu überraschen und sie völlig in eine Performance eintauchen zu lassen. Anhand von zeitgenössischem Tanz erzählt Marine Geschichten, welche Kultur und Gesellschaft verknüpfen. Ziel ist es, aktuelle Themen zu beleuchten und das Publikum zu ermutigen, seine Umwelt bewusster wahrzunehmen.

«2038 - Female Frequency»	Trailer:	https://vimeo.com/343637324
	Website:	www.marinebesnard.com
	Instagram:	@marinebesnardchoreo

Marine Besnard Choreography
&
Kraftwerk